

QUELLE: <http://www.presse.uni-wuppertal.de/archiv> > 2009

## GLEICHSTELLUNGSPREIS FÜR PROF. DR. FELIZITAS SAGEBIEL

Prof. Dr. Felizitas Sagebiel, Sozialwissenschaftlerin im Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften, hat den Gleichstellungspreis 2008 der Bergischen Universität erhalten. Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch überreichte ihr heute den mit 5.000 Euro dotierten Preis im Rahmen einer Feierstunde im Senatssaal der Wuppertaler Hochschule. Prof. Sagebiel wurde für ihre herausragenden Leistungen und ihr nachhaltiges Engagement auf dem Gebiet der Gleichstellung ausgezeichnet.

Die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Christel Hornstein in ihrer Laudatio: »Felizitas Sagebiel war und ist an einschlägigen internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Sie zählt zu den drittmittelstärksten Wissenschaftlerinnen ihres Fachbereichs.« Rektor Prof. Koch betonte: »Wir feiern heute auch die erfolgreiche Gleichstellungsarbeit unserer Hochschule.«

Felizitas Sagebiel wurde 1945 in Unterfranken geboren und machte 1964 ihr Abitur. Das Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg schloss sie 1970 als Diplom-Sozialwirtin ab. 1978 promovierte sie an der TU Berlin und kam 1979 als wissenschaftliche Angestellte an die Uni Wuppertal, wo sie sich bald auf das Thema Frauen in der Gesellschaft und speziell in der Hochschule konzentrierte.

Seit Mitte der 1980er Jahre hat Prof. Dr. Sagebiel soziologische Lehrangebote zur Frauen- und Geschlechterforschung durchgeführt. Ihre Hauptforschungsgebiete richten sich auf die Geschlechterperspektive in den Ingenieurwissenschaften, life long learning und Sozialisation in Ausbildung und Beruf, Institutionalisierungsprozesse, Frauenfreundschaften in Ostdeutschland. Im Zusammenhang mit mehreren erfolgreich eingeworbenen EU-Forschungsprojekten hat sie sich ab 2001 auf Organisationskultur in den Ingenieurwissenschaften unter Genderperspektive konzentriert. 2008 wurde Felizitas Sagebiel zur außerplanmäßigen Professorin an der Bergischen Universität ernannt.

*Prof. Sagebiel mit den Designern ihres Preises (v.l.n.r.): Prof. Martin Topel und Vincent Bauer.*



*Bei der Feierstunde im Senatsaal (v.l.n.r.): Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch, Preisträgerin apl. Prof. Dr. Felizitas Sagebiel und Gleichstellungsbeauftragte Dr. Christel Hornstein.*

Prof. Dr. Felizitas Sagebiel war viele Jahre in der akademischen Selbstverwaltung der Universität höchst aktiv: Im Personalrat der wissenschaftlich-künstlerisch Beschäftigten, zeitweise als stellvertretende Vorsitzende, im Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften, in Berufungs- und Senatskommissionen, Konvent und Gleichstellungskommission und hat sich immer besonders für die Gleichstellung von Frauen in der Hochschule eingesetzt.

1989 war Prof. Dr. Sagebiel an der Institutionalisierung der Frauenbeauftragten und Senatsfrauenkommission an der Bergischen Universität beteiligt und initiierte die erste Offene Frauenhochschule in Wuppertal zum Thema »Frauen untereinander«. Bereits seit 1986 bereitete sie das Seniorenstudium vor, das 1987/88 im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften startete und seither mit ihrem Namen verbunden ist. Seit 2003 ist sie Sprecherin des Vorstands der Bundesarbeitsgemeinschaft wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere in der Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium.

Der Gleichstellungspreis der Bergischen Universität wurde zum dritten Mal verliehen. Bisherige Preisträger sind Prof. Dr. Rainer Wieland für sein Projekt »Genderorientiertes betriebliches Gesundheitsmanagement« und Prof. Dr. Reint Eujen mit der Fachgruppe Chemie für ihren Beitrag zur SommerUni.

Anders als in den Jahren zuvor wird der Gleichstellungspreis 2008 nicht durch eine Urkunde dokumentiert, sondern durch einen Pokal aus Acrylglas und Aluminium, entworfen vom Industrial-Design-Studenten Vincent Bauer unter Leitung von Prof. Martin Topel.

Die Laudatio von Dr. Christel Hornstein finden Sie im Internet: [http://www.presse.uni-wuppertal.de/archiv\\_ab2008/archiv\\_medieninformationen/2009/0203\\_gleichstellungspreis.html](http://www.presse.uni-wuppertal.de/archiv_ab2008/archiv_medieninformationen/2009/0203_gleichstellungspreis.html) 🍷